

**Statement Oberbürgermeister Boris Pistorius, Stadt Osnabrück
zum „Standup“, Internationaler Tag der Armutsbekämpfung,
17. – 19. Oktober 2008**

Osnabrück – Frieden als Aufgabe

Ihre Tradition als Friedensstadt leitet Osnabrück aus einem historischen Ereignis ab: dem Westfälischen Frieden zu Osnabrück und Münster. Das Fundament der Friedensstadt Osnabrück ist jedoch eine breite bürgerschaftliche Bewegung, die für sozial-, entwicklungspolitische und friedenspolitische Belange eintritt.

Zahlreiche Initiativen zeigen weltweite Disparitäten zwischen armen und reichen Ländern auf und engagieren sich für globale Lösungsansätze. Auch soziale Benachteiligungen in Europa und im eigenen Land bewegen die Bürgerinnen und Bürger. Weitere Bündnisse widmen sich der internationalen Konfliktbearbeitung oder dem interreligiösen Dialog. Sie alle wirken in das Bewusstsein der Bürgerschaft und auch in die Kommunalpolitik hinein.

Die Stadt Osnabrück hat sich bereits im Jahr 2005 mit der Unterzeichnung der „Millenniumserklärung“ der Weltunion der Kommunen bereit erklärt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Umsetzung der Millenniumsziele zu unterstützen. Im gleichen Jahr rückte die Installation „Millennium-Gates“ die Zielsetzungen der Erklärung in das öffentliche Bewusstsein.

Mit der erneuten Unterzeichnung „der Millenniumserklärung der Mitgliedsstädte des Deutschen Städtetages“ im September 2008 bekräftigt die Stadt Osnabrück ihre Unterstützung.

Beschlüsse des Stadtrates, wie zum Beispiel zu einem fairen und nachhaltigen kommunalen Beschaffungswesen (2001) und zur Vermeidung ausbeuterischer Kinderarbeit bei der Beschaffung (2004), sind konkrete Beiträge der Stadt Osnabrück zur Umsetzung der Millenniumsziele.

Gerne nehme ich den Internationalen Tag der Armutsbekämpfung am 17. Oktober zum Anlass, um gemeinsam mit der aktiven Osnabrücker Bürgerschaft für eine gerechte Verteilung der materiellen und immateriellen Güter dieser Welt einzutreten, denn Gerechtigkeit und Demokratie sind Voraussetzung für einen dauerhaften Frieden.

Osnabrück, im Oktober 2008

Boris Pistorius
Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück